

eine Mauer erhebt sich der Felsen bis auf eine Höhe von 210 Fuß — unweit des Nordhorns gemessen — aus der See. Er hat in der Mitte eine bedeutende Einsattelung, und die Querstreifen = Geschiebe streichen von Westen nach Osten. Der Felsen gehört der bunten Sandsteinformation an, und seine Farbe geht von hellem Ziegelroth durch alle Nuancen in's Braunrothe über. Der bald grob-, bald feinkörnigere Sandstein verändert sich an der nordöstlichen Seite in harten Thonmergel; letzterer zerbröckelt leicht bei'm Einfluß der Witterung, und daher rühren besonders die Einstürze und Abbröckelungen größerer und kleinerer Felsmassen. In dem rothen Gestein, besonders aber in den Spalten und Querstreifen, findet man Kupfer sowohl gediegen, wie auch als Kupfergrün, Buntkupfererz und Malachit, und oft werden dem Fremden hübsche Stufen, von den Knaben, die solche bei der Ebbe sammeln, mit anderen Naturalien zum Kaufe angeboten. Das Unterland (Vorland) ist am Strande mit bunten Kollsteinen, Tang und zertrümmerten Conchylien bedeckt, ungefähr zum dritten Theile mit Häusern, deren Zahl 70 — 80 beträgt, bebaut und erhebt sich bis zum Fuße der Treppe, welche nach der Oberstadt führt, 23 — 24 Fuß über die Meeresfläche. Dicht an der äußersten Fluthmarke liegt der Strandpavillon, wenige Schritte weiter das vor zwei Jahren neu erbaute Badehaus, weiterhin zeigen sich die Gruppen der Wohnungen und Packhäuser, unter denen das, gleichfalls